

## Petra Warneke übernimmt Altenheim-Leitung

52-Jährige sieht sich als „Mädchen für alles“ beim Haus am Visselpark

**VISSELHÖVEDE** ▪ Seit Juli war Petra Warneke kommissarische Leiterin des Curata Senioren-Zentrums Haus am Visselpark, Anfang des Jahres hat sie die ständige Leitung des Altenheims übernommen. Auf die Frage nach ihren Zuständigkeiten sagt sie, sie fühle sich als „Mädchen für alles.“

Nur zögernd hat sich die 52-Jährige zur Übernahme der Gesamtleitung entschlossen, denn sie wollte nicht den unmittelbaren Kontakt zu den Bewohnern aufgeben. Das wird ihr in

Zukunft nur eingeschränkt möglich sein. Stattdessen wird sie vorrangig die wirtschaftliche Verantwortung des Hauses im Blick haben. Aber auch die pflegerische Gesamtverantwortung bleibt bei ihr und das ist ihr besonders wichtig. Warneke hat Sozial-Management studiert und ist ausgebildete Altenpflegerin. Über ihre Ziele sagt sie: „Die 81 Bewohner sollen in dem Heim ein Zuhause haben“. Außerdem soll die Qualität des Hauses und die Zusammenarbeit mit den Angehörigen

der Bewohner verbessert werden.

Geboren und aufgewachsen ist Warneke in Bochum. Sie ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. Seit fünf Jahren arbeitet sie in dem Heim. Ihre Freizeit füllt sie mit Sport und Reisen, möchte Land und Leute kennen lernen. Aber dazu wird erst einmal wenig Gelegenheit sein, denn die Leitungsaufgaben fordern sie ganz. Das aber schreckt sie nicht: „Ich arbeite gerne und liebe meinen Beruf.“ ▪ wz



Petra Warneke ▪ Foto: wz